

Luftsportverein ist stolz auf neue Piloten

Alleinflüge der Segelflieger bei idealem Wetter verlaufen optimal

BURGDORF. Hattrick beim Luftsportverein (LSV) Burgdorf – Das hat es in der Geschichte des Vereins noch nie gegeben: Drei Piloten haben sich an einem Tag freigezogen. „Das Wetter war fast ideal für die ersten Alleinflüge“, schilderte Fluglehrer Dieter Frühauf den besonderen Tag. Die drei Glücklichen sind Dion Hornig (18), Hubertus Berezowski (29) und Timo Homfeld (17).

Jeweils zwei Fluglehrer machten am gleichen Tag mit den Schülern Überprüfungsstarts. Erst als beide Lehrer von der Reife der Flugschüler überzeugt waren, dürfen diese alleine ins Cockpit klet-

tern. „Wir legen sehr großen Wert auf Sicherheit“, sagte Fluglehrer Frühauf und fügte hinzu: „Deshalb haben wir auch vorher bei den Starts noch Seilrissübungen gemacht und das hat prima geklappt“. Bei diesen Übungen klingt der Lehrer im Steigflug ohne Vorwarnung das Windenseil aus, um die Reaktion des Schülers zu testen. Der Flugzustand kann im Fall eines Seilrisses schnell kritisch werden, wenn der Pilot nicht sofort die Maschine andrückt, um wieder Geschwindigkeit aufzunehmen.

Schließlich kam für die Flugschüler der große Moment des ers-

ten Alleinflugs, für viele Piloten das wichtigste Erlebnis ihrer Fliegerlaufbahn. Bei idealem Flugwetter war viel Betrieb auf dem Segelflugplatz in Ehlershausen. Das bekamen die drei Freiflieger natürlich auch zu spüren. Dennoch meisterten sie ihre Aufgabe bravurös. Der 18-jährige Flugschüler Hornig flog sich nach nur 30 Starts mit Fluglehrer frei. Sein Vater Wolfgang, mit 68 Jahren der älteste Flugschüler im LSV, schaute etwas aufgeregt zu. Am Ende jedoch war er sehr stolz auf seinen Sohn. Weitere Informationen über den Verein gibt es unter www.lsv-burgdorf.de im Internet.



Das nächste Trainingscamp für Jugendliche ist für Pfingsten 2010 geplant.

Tennis-Camp in Ilten ist ein Erfolg

ILTEN. Das zweite Tennisjugendcamp des MTV Ilten hat mit guter Beteiligung von Jugendlichen aus mehreren Vereinen der Region stattgefunden. Im Gegensatz zum ersten Camp im Frühjahr waren die Zielgruppe leistungsorientierte Jugendliche mit bereits vorhandenen Grundtechniken. Die Erweiterung und Stabilisierung der Ten-

nistechniken wurde in vier Trainingsgruppen mit je vier Spielern umgesetzt. Ausschlaggebend für den Erfolg war auch der Einsatz von drei lizenzierten Trainern. Wichtige Höhepunkte waren die T-Break-Matches gegen die Trainingspartner und die Möglichkeit mit der Weltklassenspieler Martin Müller zu trainieren.

Tour führt von Stein zu Stein

IMMENSEN. Die SPD Immensen lädt für morgen zu einer geführten Fahrradtour mit Harmen-Irmfried Heineke durch die Gemarkung Immensen ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Ecke Lehrter Straße/ Bauern Straße.

Chor singt im Aachener Dom

